



# BEKOMMT DIE VILLA JEBSEN EINEN NEU GESTALTETEN GARTEN?

Veröffentlicht am 15.11.2019 um 09:10 von Redaktion Stodo.NEWS

**Sitzung der Fachgruppe „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ der LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V. in Stockelsdorf.**

Die Villa beherbergt unsere Bücherei, die Volkshochschule und die Jugendpflege. Die Sitzungsräume sind weitgehend ausgebaut und rege genutzt. Die Chöre, die Politik, Lesungen und andere kulturelle Veranstaltungen werden dort durchgeführt.

Nur der Garten, dort toben und spielen zwar die Kinder, aber lädt er wirklich zum Verweilen ein oder könnte man da nicht mehr draus machen?

Die Bücherei könnte ihrer Leserschaft einen zusätzlichen Aufenthaltsraum im Freien in Form einer Leseterrasse, einer Fläche für Veranstaltungen ( z. B. Lesungen) sowie einem Lesegarten mit Sitzplätzen bieten. Zudem könnten Teile des Gartens insektenfreundlich bepflanzt werden. Auf der Leseterrasse können sich bei gutem Wetter nicht nur Bibliotheksbenutzer zum Lesen einfinden, es können dort auch die Sprach-Paten-Teams ihren Deutschunterricht abhalten. Auch Aktionen mit verschiedenen Gruppen (aus Kita, Schule oder VHS) sind möglich, z. B. ein Kurs in Papierschöpfen (was in der Bücherei wegen des Teppichbelages nicht möglich ist).

Im Bereich des Jugendzentrums befinden sich fest installierte Spielgeräte sowie Flächen für mobile Fußballtore und einen Basketballkorb. Eine Gartenhütte als Grillhütte ist auch vorhanden.

Zur Realisierung der Gartenumgestaltung fanden bisher Planungsgespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bücherei, des Jugendzentrums, des Bauamtes der Gemeinde Stockelsdorf, einer Landschaftsgärtnerin sowie Frau Schridde von der Aktivregion statt.

Ideen wurden gesammelt und von Frau Schlie (Landschaftsarchitektin) in einen Gartenplanungsentwurf umgesetzt und der Fachgruppe Daseinsvorsorge eindrucksvoll präsentiert.

Als multifunktionaler Raum für Spiel, Kultur und Feste, barrierefrei, altersgerecht und einladend für Kinder und Jugendliche.

Die Mitglieder diskutierten all dieses von den Gestaltungsmöglichkeiten bis zu den Abgrenzungen und Gestaltung der Räume bzw. auch Sitzmöglichkeiten oder den Beschattungen.

Das letzte Wort hat jedoch die LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V., die die Einhaltung der Vergabekriterien bewerten muss und natürlich müssen die Mitglieder auch, wenn das Projekt förderfähig wäre, noch zustimmen.

Hoffen wir mal, dass das Projekt die nötige Punktzahl zur Förderung erlangt und somit zeitnah im nächsten Jahr die Umgestaltung begonnen werden kann.